

Partnerschaftliche Zusammenarbeit als Erfolgsrezept

Der in seinem Amt als Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) für weitere zwei Jahre gewählte Oberkreisdirektor a. D. Hans-Dieter v. Friedrichs sieht insbesondere in der „partnerschaftlichen und fairen Zusammenarbeit“ der Städte, Landkreise und Verkehrsunternehmen im VBN „das Erfolgsrezept“ für die positive Entwicklung des ÖPNV in der Nordwestregion. Gemeinsam mit seinen ebenfalls wiedergewählten Stellvertretern, Senator Jens Eckhoff, Bremen und Harald Groth, Ratsvorsitzender in Delmenhorst, ist Hans-Dieter v. Friedrichs davon überzeugt, dass auf dieser Grundlage auch die Herausforderungen der Zukunft gemeistert werden können.

„Um die Entwicklung der Region zu einem attraktiven Wirtschafts- und Wohnstandort mit hoher Lebens- und Umweltqualität weiter voranzutreiben, ist unser gemeinsames Ziel die Schaffung eines qualitativ hochwertigen ÖPNV auf Schiene und Straße“ so Hans-Dieter v. Friedrichs in einem Pressegespräch. Hierfür ist in den letzten Jahren bereits einiges getan worden. Verbesserungen im Angebot, im Bereich der Fahrgastinformation, den eingesetzten Fahrzeugen oder den Haltstellen haben dazu beigetragen, dass die Fahrgastzahlen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind.

Die ab diesem Jahr dem ZVBN zufließenden zusätzlichen Finanzmittel vom Land Niedersachsen in Höhe von rd. 3,47 Mio. € bieten auch für die Zukunft die Möglichkeit, kontinuierlich in die weitere Verbesserung des Nahverkehrs zu investieren. „Es freut mich ganz besonders, dass die bereits vor Jahren gemeinsam mit anderen Aufgabenträgern gestartete Initiative mehr Mittel für den ÖPNV zu erhalten, nun endlich Erfolg hatte“, so Hans-Dieter v. Friedrichs

**Zweckverband Verkehrsverbund
Bremen/Niedersachsen (ZVBN)**

Otto-Lilienthal-Straße 23 28199 Bremen

Tel.: 0421/ 53 63-08 Fax: 0421 / 53 63-108

eMail: info@zvbn.de

PRESSE - INFO

weiter. Die zusätzlichen Finanzmittel fließen aufgrund der zum 01. Januar in Kraft getretenen Novellierung des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes in die Region.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des ZVBN in den nächsten Jahren wird die Ausschreibung oder Direktvergabe von Verkehrsleistungen sein. Konkrete Ausschreibungsbeschlüsse liegen bereits für die Landkreise Ammerland und Osterholz vor. „Die Vorbereitungen laufen bereits auf vollen Touren, sodass wir mit dem ersten Ausschreibungsverfahren im Landkreis Ammerland Mitte dieses Jahres starten können.“ Im Landkreis Osterholz werden die Verfahren Mitte nächsten Jahres anlaufen.

In einem engen Zusammenhang mit der Ausschreibung von Verkehrsleistungen und der zunehmende Wettbewerbsöffnung des ÖPNV-Marktes steht auch die organisatorische Weiterentwicklung der Verbundorganisation. Da die bestehende Verbundorganisation für den verstärkten Wettbewerb zwischen den Verkehrsunternehmen nicht optimal geeignet ist, hat sich der ZVBN gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen und deren VBN GmbH in den letzten zwei Jahren intensiv mit einer Anpassung der Verbundorganisation befasst. „Hier galt es den nicht ganz einfachen Spagat zu meistern, Bewährtes für die Zukunft zu erhalten und gleichzeitig wettbewerbsfähige Strukturen zu schaffen.“ Hans-Dieter v. Friedrichs ist sich aber sicher, dass dieser Spagat gelungen ist und geht davon aus, dass die neuen Verbundverträge noch in diesem Jahr unterzeichnet werden können.

Für Rückfragen:
Christof Herr
Geschäftsführer
Tel.: 0421/5363-260
e-mail: herr@zvbn.de

**Zweckverband Verkehrsverbund
Bremen/Niedersachsen (ZVBN)**

Otto-Lilienthal-Straße 23 28199 Bremen
Tel.: 0421/ 53 63-08 Fax: 0421 / 53 63-108
eMail: info@zvbn.de